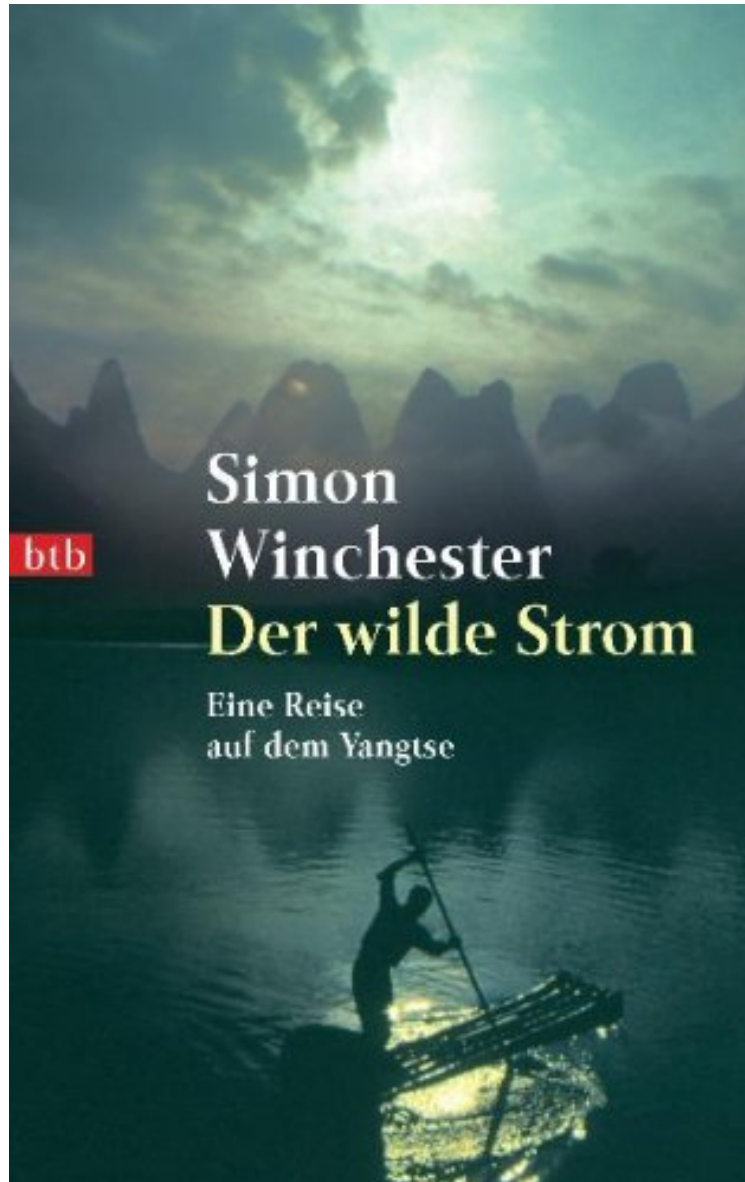


[Mobile book] Der wilde Strom: Eine Reise auf dem Jangtse

Der wilde Strom: Eine Reise auf dem Jangtse

Von Simon Winchester

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1140516 in BcherVerffentlicht am: 2002-06-01Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.44 x 1.14b x 4.65l, Einband: Taschenbuch480 Seiten | File size: 55.Mb

Von Simon Winchester : Der wilde Strom: Eine Reise auf dem Jangtse before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der wilde Strom: Eine Reise auf dem Jangtse:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen28 von 31 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Entbehrliche, arrogante ReisebeschreibungVon Georges Hengesch (georges.hengesch@ci.educ.lu)Whrend einer Reise auf dem Yangtse-Fluss habe ich dieses Buch gelesen, und so einige Kapitel an Ort und Stelle berprfen knnen. Der

Autor macht sich keine Mühe, die chinesische Perspektive darzustellen: alles sieht er sehr subjektiv und daher z.T. aus einer sehr arroganten Perspektive. Wenn ein Hotelportier "mit einem Rattengesicht" und etwas weiter als "die Ratte" beschrieben wird, wenn für "die Chinesen" als Synonym der Begriff "die Schlitzaugen" benutzt wird, so zeigt das m.M. doch eine Verachtung gegenüber dem Land und dem Volk, das der Autor besucht. Einige Informationen z.B. über den neuen Staudamm am Yangtse oder die von chinesischen Reiseveranstaltern angebotenen Kreuzfahrten sind falsch. Eigentlich wollte ich das Buch während der Lektüre dem Yangtse übergeben ... 13 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Reiseführer im Erzählstil mit Hintergrund-Infos von Gerhard Robold. Ich habe das Buch gelesen bevor ich selbst den Yangtse mit einem Kreuzfahrtschiff von Wuhan bis Chongqing befahren habe. Durch die Lektüre war ich bestens auf das Land, seine Leute vor allem aber auf den Strom vorbereitet. Die vielen historischen und aktuellen Fakten, die der Autor in seinen Reisebericht einfließen lässt, versetzten mich in die Lage, vieles (kritisch) zu sehen, was man von keinem chinesischen Reiseleiter zuhören bekommt. 8 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hintergrundinformationen, von Kundengewinn mit einer Prise britischem Humor und die Liebe zum Detail ergeben den Reiz dieses Buches. S.W. der flussaufwärts eine Fahrt auf dem Yangtse unternimmt, erklärt bei seinen zahlreichen Stops die Geschichte der Orte, sowohl aus chin.- als auch aus fremdländ. Sicht. Er beschnigt keinesfalls den Fremdeinfluss, noch bergeht er die akuten Umweltprobleme. Sachlich führt er das Für und Wider vor Augen und fordert den Leser zur kritischen Auseinandersetzung auf. Begleitet wird er von einer chinesischen Dolmetscherin und auch sie findet Gelegenheit, ihre heutige Sicht- und Denkweise darzustellen. Das Buch eignet sich großartig zur Vorbereitung einer Reise auf den Yangtse oder lockt zu einer Gedankenreise auf dem großen Strom.

Produktbeschreibung Der wilde Strom: Eine Reise auf dem Yangtse

Pressestimmen "Ein erstaunliches Buch - voller schöner Bilder, aufregender Geschichten, aber auch voller Bitterkeit über die Zerstörung der Natur und die Ignoranz der Politik." (Buchjournal) "Winchester bewirkt mit seinem Buch, dass wir uns nichts sehnlicher wünschen, als mit ihm diese Reise zu unternehmen." (Washington Post) "Simon Winchesters Buch ist auch eine Reise zurück in die jüngere chinesische Geschichte; man erfährt viel über die Hintergründe der aktuellen chinesischen Mentalität und Gesellschaft. Hoch spannend erzählt." (Hamburger Abendblatt) Kurzbeschreibung "Eine der wohl ungewöhnlichsten Reisen unserer Zeit" (Der Standard) unternahm der Journalist und Asienkenner Simon Winchester. Er bereiste monatelang einen der gewaltigsten Ströme der Erde, den Yangtse. Er folgte dem Fluss stromaufwärts von Shanghai bis ins Quellgebiet im Hochland von Tibet. Immer wieder unternahm er Abstecher in die Städte und Dörfer, die seit Jahrtausenden von diesem Strom geprägt wurden. Winchester erzählt vom Alltag der Menschen und von ihrer Herzlichkeit, er lässt sich einnehmen von der Schönheit der Landschaft. Aber er verhehlt auch nicht sein Entsetzen über das Ausmaß der Gleichgültigkeit gegenüber Umwelt und Natur, seine Bitterkeit über Bürokratie und Korruption. Dem preisgekrönten Journalisten und Autor gelingt damit ein ebenso ergreifendes wie exakt recherchiertes Geschichts- und Geschichtenbuch. Klappentext "Eine der wohl ungewöhnlichsten Reisen unserer Zeit." Der Standard "Informativ und anschaulich." Süddeutsche Zeitung "Winchester bewirkt mit seinem Buch, dass wir uns nichts sehnlicher wünschen, als mit ihm diese Reise zu unternehmen." Washington Post